

EBERSBACHER STADTBLATT

Freitag, 25. Juli 2008 – 52. Jahrgang – Nummer 30

Rubrik: BÜRGERBUSVEREIN

Erster Bürgerbushock des Vereins

Aktive und Freunde des Bürgerbusvereins waren mit ihren Familienangehörigen eingeladen, sich am vergangenen Samstag zu einem zwanglosen und kurzweiligen Hock ins Wohn- und Pflegestift zu begeben. Das gesellige Beisammensein bei Kaffee und „leckeren“ Kuchen sowie – später – roter Wurst und Steak kam bei allen gut an. Der Hock war zwar nicht überfüllt, aber diejenigen, die den Weg dorthin gewählt hatten, wurden nicht enttäuscht. Die schon traditionell zu nennende, gute Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegestift hatte es uns ermöglicht, mit wenig Aufwand unseren ersten Bürgerbushock auszurichten. Am Tag zuvor fand nämlich am selben Ort das Sommerfest des Pflegestifts statt, so dass wir die gesamte Infrastruktur wie Zelt, Tische und Bänke, Grill und so weiter am Folgetag „übernehmen“ konnten. Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung, die uns so außergewöhnlich unterstützt haben.

Für alle Gäste waren Speisen und Getränke kostenfrei. Wer aber trotzdem der Meinung war, „etwas spenden zu wollen“, hatte Gelegenheit, ein Scherflein in ein rotes Sparschwein zu stecken. Der Erlös war für den Verein für offene Jugendarbeit in Ebersbach e.V. gedacht, dessen unermüdlicher Einsatz im Zusammenhang mit dem neuen Kinder- und Jugendzentrum E3 an dieser Stelle angezeigt erscheint. Wir sind stolz, dem Verein einen Betrag von 200,00 EUR übergeben zu können.



Besonders angetan waren wir von unserem Eberbusfahrer Horst Wehinger. Er hatte „die Hockenden“ mit seinem phantastischen, elektronischen Einmann-Orchester während des Festes musikalisch begleitet. Seine Leistung wissen besonders diejenigen zu würdigen, die dabei waren. Es war einfach toll. Auf dem Gruppenfoto oben rechts sieht man ihn – hoch konzentriert – in die Tasten greifen.

Noch nicht „**Eberbus – hin und weg**“ gefahren? Kommen und genießen Sie das besondere Gefühl, von engagierten, ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern für nur 1,00 EUR durch unsere Stadt „kutschiert“ zu werden.

Hans-Peter Maerker

Die beim Hock anwesenden Fahrerinnen und Fahrer haben mich – ganz in meinem Sinne – gebeten, ein besonderes Dankeschön an unseren Hans-Peter Maerker auszusprechen. Nicht etwa in seiner Funktion als Schriftführer oder Verfasser der wöchentlichen Berichte im Stadtblatt, sondern als Kollege der „besonderen Art“. An seinem Wohnort auf Höhe der Kreissparkasse in Sulpach hat er uns Aktive an so manchem heißen Wochentag mit einem willkommenen, gekühlten Getränk versorgt. Dafür gebührt ihm unsere besondere Anerkennung. Bitte weiter so.

Richard Vöhringer – Fahrerbeauftragter